

geschickt hat 2 sinen gaistlichen töchtern' ('lieben jungen Clarerin' d. h. Clarissinnen).

Dieser geistliche Vater heisst S. 167: 'Ain gelertter lessmaister von Sant francissen orden genampt bruder Claus von balfelden' und erzählt S. 122, er sei vor Zeiten a° 1357 'selber gewesen jn ainem wald by winttertur hayset Der berenberg by gar Erbarn priestern ains ordens haissent die stiger.' (Das Augustinerkloster z. u. l. Fr. Zell auf dem Erdbeerenberg n. w. von Winterthur wurde im 14. Jh. gestiftet und ist jetzt verschwunden; s. Mülinen Helv. sc. I p. 149). Balfelden, richtiger Blafelden, wie es in Cod. 1003 heisst, ist vermuthlich Blaufelden im württembergischen Jaxtkreis.

2) S. 176—518: 'von dem abgrund der bosshait' oder wie es S. 181 heisst 'von den dryen abgrunden.' Der dritte Theil (Abgrund) beginnt S. 315 mit besonderer Ueberschrift: 'Hie hebt Sich an der passion Des lyden X' (bis zu Ende des Bandes). Schlusschrift S. 519 und schon einmal S. 174: 'ussgeschriben zu mitten mayen jm LXXXIX (1499) vnd die schriberin bitt Demutigklich' etc.

Die Abhandlung von den drei Abgründen ist bis S. 194 die nämliche wie der Traktat eines ungenannten Mystikers in Haupt's Zeitschr. VIII p. 452—54, verlässt aber diesen weiterhin gänzlich. Der Titel 'Schürenbrand' findet sich sonst nirgends in Handschriften oder alten Drucken.

977. Papier und Pgm. 12° maj.; 396 Seiten, von vorn imkomplet. Seit 1782 der Stiftsbibliothek angehörend.

Deutsches Erbauungsbuch (darin S. 344—346: 'Es waz ein getruwe dinst magt die daz fech am morgen usstraib mit einer ruten' etc. Dieses theilweise gereimte Gespräch auch im Cod. germ. Monac. 411 laut Schmeller's Katalog. — S. 352—362 eine Predigt 'Missus est Gabriel' mit dem Schluss: — 'in aller geschopfft widerglenzent ist, im icht und im nicht die im gaist landzfrid habbend').

978. Papier 2° s. XV; 122 Seiten in zwei Heften von verschiedener Hand.

1) S. 3—88: 'Processus judicii Belial etc. Universis Christi fidelibus atque orthodoxe s. matris' etc. (am Ende abgebrochen).

Gedruckt u. d. T. Jacob de Theramo Compendium, Consolatio peccatorum nuncupatum Augsb. 1472 F. u. ö. Siehe Stintzing Populär-kanon. Litt. p. 271.